

Pressemitteilung | 20. März 2025

Messe München: Neue Brücke und Multifunktionsfläche entlasten den Verkehr für Messestadt und Umland

- Premiere zur bauma im April
- Brücke verbindet das Messegelände mit neuer Multifunktionsfläche bei Feldkirchen
- Platz für bis zu 300 Busse oder 1000 Pkw an 50 Tagen im Jahr
- Messe-Chefs Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel: Davon profitieren auch die Umlandgemeinden und die Messestadt

Pünktlich zur Weltleitmesse bauma hat die Messe München am Donnerstag eine neue Brücke zu einer neuen, 5,4 Hektar großen Multifunktionsfläche bei Feldkirchen eröffnet: Diese Kombination wird künftig bei Großveranstaltungen auf dem Messegelände den Verkehr für die Umlandgemeinden und die Messestadt Riem deutlich entlasten. Mit der Multifunktionsfläche wird für die flächenmäßig größte Messe der Welt der dringend benötigte temporäre Parkraum deutlich erweitert. Bis zu 300 Busse oder 1000 Pkw haben dort Platz. Besucher kommen über die Brücke direkt auf das Messegelände. Außerdem hat die Brücke einen 4,5 Meter breiten Grünstreifen, über den Amphibien und Kleintiere die verkehrsreiche Straße queren können.

„Der Bau der neuen Brücke über die Ottendichler Straße und die Gestaltung der neuen Multifunktionsfläche sind für die Messe München eine wichtige Investition in die Zukunft unseres Messegeschäfts und unseres Geländes“, erläutern die beiden Messechefs Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel: „Doch auch die Umlandgemeinden profitieren davon. Das ist uns im Sinne einer guten Nachbarschaft sehr wichtig, eine echte Win-Win-Lösung für alle.“

Hubert Aiwanger, Bayerns Wirtschaftsminister und stellvertretender Vorsitzender des Messe-Aufsichtsrats betont: „Die Messe München schlägt für unsere Unternehmen im Freistaat schon seit über 60 Jahren Brücken zu den internationalen Märkten. Mit der neuen Brücke hier vor Ort investiert sie weiter kraftvoll in ihr Gelände. Davon profitieren die bayerische Wirtschaft und die Region. Die bestmögliche Anbindung der neuen Multifunktionsfläche an das Messegelände ist für die Weltleitmessen und insbesondere die bauma von großer Bedeutung. Ich freue mich darüber, dass die neue Brücke pünktlich zur nächsten Ausgabe der flächenmäßig weltgrößten Messe in Betrieb gehen kann.“

Willi Bock
Unternehmenssprecher
Tel. +49 89 949-21112
willi.bock@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de

Entlastung bei Großveranstaltungen

Die 5,4 Hektar große Multifunktionsfläche dient nur bei Großveranstaltungen als ein Überlaufparkplatz. Sie kann auch nur an bis zu 50 Tagen im Jahr außerhalb der Vegetationszeiten im Herbst und Winter genutzt werden. Für die reibungslose Abfahrt der Busse von der Multifunktionsfläche wurde die Münchner Straße an der Kreuzung Ottendichler Straße um eine Rechtsabbiegespur erweitert.

Verkehrsaufkommen auch in Zukunft bewältigen

Um die Verkehrssituation bei Großveranstaltungen auch in Zukunft steuern zu können, bestand für die Messe München Handlungsbedarf. Ein Hintergrund ist der stetige Ausbau der Messestadt Riem. Dadurch stehen langfristig zahlreiche Brachflächen nicht mehr zur Verfügung, die bisher während großer Veranstaltungen von der Messe München zeitweise als Parkfläche genutzt werden konnten. Die enormen Vorteile der neuen Brücke und der neuen Multifunktionsfläche werden sich erstmals zur kommenden bauma zeigen, die vom 7. bis 13. April 2025 stattfindet. Erwartet werden über 630.000 Besucher.

Natur- und Artenschutz

Die neue Multifunktionsfläche auf dem Gebiet der Gemeinde Feldkirchen war vorher eine Ackerfläche. Sie wurde jetzt ökologisch erheblich aufgewertet: Dafür wurden unter anderem über 100 Bäume gepflanzt und Laichgewässer und Habitate für Amphibien angelegt. Auf dem Messegelände gegenüber wurden 72 Bäume neu gepflanzt. Die Brücke über die Ottendichler Straße hat zudem einen 4,5 Meter breiten Grünstreifen, der es Amphibien, Insekten und Kleintieren ermöglicht, die verkehrsreiche Straße zu queren. Diese Grünvernetzung trägt zur Biodiversität und zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

Weitere Brücken geplant

In den kommenden Jahren werden in diesem Bereich unter der Regie der Messe München zwei weitere Brücken errichtet. Im Oktober 2025 beginnen die Bauarbeiten für eine kombinierte Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die Autobahn A94 am Nordende der neuen Multifunktionsfläche. Diese zweite Brücke soll bis 2027 fertiggestellt werden. Sie erleichtert den Bewohnern von Feldkirchen etwa die Anfahrt zum Riemer Badensee erheblich. Daneben ist langfristig eine weitere Fahrrad- und Fußgängerbrücke geplant, die im Süden über die Münchner Straße führen soll. Der Bau dieser dritten Brücke hängt jedoch vom Bau der Umgehungsstraße ab. Daher ist aktuell unklar, wann sie fertiggestellt sein wird.

Die Baukosten für alle drei Brücken und die Multifunktionsfläche belaufen sich nach heutigem Stand auf insgesamt 21,6 Millionen Euro. Die Kosten werden von der Messe München getragen. „Diese Investition finanzieren wir aus eigener Kraft“, betonen die beiden Messegeschäftsführer Reinhard Pfeiffer und Stefan Rummel.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren 1.300 Mitarbeitenden im Konzern und den Beteiligungsgesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.